



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

and wo. Das si sich mit ethalte
mochte wie leid es ir im wz.
si muste weine. Vn das bez
eugt auch die swestn die pei
ir stundet in dem kor. Das si
als genücht samliche weinete
vil Das si dick wund sahet. So
si neig das ir die trehn auff
die erde enpfielet. Do si dis
jar mit als groß putkeit het
vtribe. Was trostes si do vo
got enpfeng do vo sagt si me
mat michz endliche. Te das
si an dem tod gelag. Vn schier
sterbe wolt. Do kam ein
swest zu ir d' si lag sundlich
holt was gewese. Vnd die
auch dick an ir befunde het
was Das si vo got getroestet. Vnd
pat si fleischlich. Das si ir Ich
got sagte wie d' trost were
den si vo got enpfange het.
Vn des antwertet si ir vnd
sprach. Weste ich ob es gottes
wil were so sagt ich dir wol
etwas. Nu enweiss ich des mit
da vo mag ich dir uez mit sage.
zkum nu schier was den gottes
wil ist das sag ich dir. Also
gieng die swest vo ir vn peit
tet vnz das ma Compleet ge

gesang vn recht nacht ward.
Vn kam ab do zu ir. Vn fragte
si. weis si sich bedacht hette mit
got. Do sprach si richte mich
auff vn gib mir was in den
mund das ich rede müge. So
sag ich dir das do gere horest.
Do das geschah do hub si an
ze sage vnd sprach. In dem
andn jar nach dem als gehorsam
geto het ze dem hochzeit d'
heilige weinmachn. Do beleib
ich eines tages nach d' mette
in dem fore vn gieng hunder
den altare vn legt mich an em
weine vn wolt mem gepet sprechn
nach mem gewonheit. Vn in
dem gepet kam mir ze sin mem
altres lebe wie vil vn wie lang
zeit ich in d' welt vppilich v
tribe het. Vn sundlich do begund
ich betrachte vn wege die vn
trewe die ich got geto hete. D'
ich die edle vnd des wurdige
schages mein edele sele durch
die er sem heiliges plut vgos
an dem heiligen kreuz. Vnd
die er mir in so grose trewe
als rem vn als schone befolhe
hat. Das ich d' so vngutlich
enpflege han. Vn das ich si mit